

Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene

A. Muhsin Sabanci



Das Wort Gottes

für Kinder und Erwachsene

Niemand kann von sich behaupten, alles über Gott und die Welt zu wissen. Auch ich nicht! Und doch gibt es Tatsachen und Fakten, welche dank Wissenschaftlern und Forschern, einen heutigen Stand des Wissens darstellen und damit einen historischen Einblick in die Heiligen Schriften und deren Religionsgründer erlauben. Der Mensch muss heute in Bezug auf Religion also nicht mehr nur Glauben, sondern man kann vieles darüber auch Wissen, und damit auch besser verstehen.

A. Muhsin Sabanci

Copyright © 2010 A. Muhsin Sabanci für diese Originalausgabe, deren Layout, Text und Illustrationen in Deutscher Sprache.

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder auszugsweise Speicherung, Vervielfältigung oder Übertragung dieses Werkes, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung, ist ohne vorherige Genehmigung des Rechteinhabers urheberrechtlich untersagt.

Bild auf dem Cover und Illustrationen von A. Muhsin Sabanci
Bibelzitate von John Nelson Darby, Julius Anton von Poseck, entspricht der Elberfelder Bibel-Übersetzung vom 1974 (NT) 1984 (AT) und übrige Zitate von der Übersetzung 1999 - Azhar-Universität Kairo (Worte in eckigen Klammern sind im Urtext nicht vorhanden)

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt.

www.wort-gottes.ch

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-8423-0028-6

www.wort-gottes.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Gott stellt sich gleich selber vor.....	6
Schöpfung - Es war Dunkel und Leer.....	8
Weit und breit nur Wasser.....	8
Das Paradies entsteht.....	10
Der Sternenhimmel und der Mond.....	10
Tiere bewohnen das Paradies.....	11
Menschen bebauen die Erde.....	13
Der Ruhetag und das Engelsheer.....	14
Adam und Eva.....	15
Eva und der Apfel.....	16
Noah baut eine Arche.....	18
Die Sintflut.....	20
Turmbau zu Babel.....	22
Verführung und List des Königs.....	24
Abraham wird Vater.....	25
Abraham opfert für Gott.....	26
Sodom und Gomorra.....	28
Knechtschaft in Ägypten.....	28
Moses wird zum Erlöser.....	29
Die Zehn Gebote.....	31
Das ewige Gesetz.....	34
Mein Volk ist gespalten.....	35
Die Tempel- Priester.....	36
Jesus wird geboren.....	37
Flucht nach Ägypten.....	38
Die Lehren des Jesus aus Nazareth.....	40
Warnung von falschen Propheten.....	46
Jesus wird verurteilt.....	47
Auferstehung.....	48
Der Streit um das Wort.....	50
Hoffnung auf Frieden.....	51
Der Engel offenbart sich erneut.....	54
Gottes letzte Offenbarung.....	60
Anhang - Überblick Ereignisse.....	62
Anhang - Literaturempfehlung.....	63

Vorwort und Dank

Sie können es sich nicht vorstellen, wie schwierig es für mich war, unserem Kind die richtige religiöse Literatur zu finden. Erst recht deshalb, weil ich mich schon seit meiner Jugend mit Heiligen Schriften aller Weltreligionen befasste. So habe ich mir natürlich ein Wissen über Religionen angeeignet, was ich heute nicht missen möchte. Noch immer ist es meine Leidenschaft, mich mit Religionswissenschaften und Sprachwissenschaften zu befassen. Für mich ist nun mal die historische Entwicklung jeder Religion ein sehr interessantes Forschungsgebiet. Und ich vergleiche sehr gerne die Fakten, die es von den verschiedenen Religionen zu finden gibt. Man muss also zum Thema Religion nicht immer nur Glauben, denn es gibt auch Wissen darüber. Alle die Biblischen Geschichten, wenn es dann nur biblische wären; nein, auch die vorchristlichen Kulturen wie die Sumerische Kultur oder die Vedische Kultur kannten auch eine Geschichte über eine Sintflut. Von den ersten Religionen an bis hin zur letzten Weltreligion, dem Islam, erzählt man sich die Geschichte der Arche Noah, die zum Symbol dafür wurde, dass man Gottes Natur respektieren soll und als Gegenleistung die Gottes Natur uns den Frieden den Menschen schenkt. So ist es auch mit anderen Geschichten, die wir im deutschsprachigen Raum als Biblische Geschichten kennen. Was ich beim Studium der Texte gelernt habe, möchte ich hier gerne weitergeben. Es gibt keinen Menschen auf der Welt, der von sich behaupten kann, dass er alles über Gott weiss. Auch ich nicht! Aber man kann in den Texten lesen, was der Schöpfer dieser Welt für ein Ziel hatte und wie wir Menschen damit umgehen. Wenn man aber nur eine Geschichte von Gott liest, dann sind die Antworten unvollkommen oder manchmal auch Sinnlos. Fragt man nach allen Geschichten der Religionen, dann bekommt man eine Vorstellung davon, wie wichtig es für die Menschheit ist, das Ziel Gottes zu verfolgen und mitzumachen. Als wir uns nach einer geeigneten Literatur im Buchgeschäft umsahen, da wurde uns eine Kinderbibel empfohlen und gleich eine grosse Auswahl an bunten Büchern präsentiert. Das erste Buch, welches ich in den Händen hielt, war laut Buchhandel eines der meistverkauften Kinderbibeln überhaupt. Dieses empfohlene Exemplar war für mich aber zu sehr geschmückt mit zusätzlichen theologischen Interpretationen, welche aber beim Lesen in den Quell- Schriften so nicht verstanden werden konnten. Wenn man nicht wüsste, dass die Kirche das so für sich interpretiert, dann ist es doch ein bisschen schade. In den Heiligen Schriften ist es daher wichtig, die Schöpfungsgeschichte so zu lesen, wie es in der Schrift steht und nicht zu verdrehen und aus dem Kontext zu reißen.

Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

Ich bin auch vollkommen und kann keine Fehler machen. Und weil ich vollkommen bin, gilt mein Wort immer und ewig. Daran wird sich nie etwas ändern können. So zu sagen bin ich ein ewiges Wesen. Ich bin für alle Menschen dieser Welt da, denn alles was Du um dich herum siehst, egal ob draussen im Garten oder oben im Himmel, Alles habe ich für euch Menschen geschaffen. So bleibt dein Leben mit mir ohne lange Weile. Ich möchte Dir jetzt aber gerne meine Geschichte von Anfang an erzählen.

Deutsch: **Gott** Englisch: **God** Französisch: **Dieu**
Slowenisch: **Bog** Italienisch: **Dio** Suaheli: **Mungu**
Spanisch: **Dios** Thailändisch: **Phracêā** Irisch:
Dia Dänisch: **Gud** Finnisch: **Jumala** Mazedo-
nisch: **Bog** Schwedisch: **Gud** Ungarisch: **Isten**
Isländisch: **Guð** Griechisch: **Theós** Polnisch:
Bóg Albanisch: **Zot** Koreanisch: **Hananim**

Tiere bewohnen das Paradies

So entstand das Paradies wie im Himmel, so auch auf der Erde. Nun waren die Tiere an der Reihe. So habe ich die Seeungeheuer, Fische und viele andere Wassertiere in das Meer ausgesetzt. In der Luft liess ich Vögel fliegen in allen Farben. Zu sehen waren bald auch viele verschiedene Tierarten auf dem Land. Da waren Kühe, Rinder und Antilopen, dann auch Elefanten, Giraffen, Zebras und Löwen. Auf der ganzen Erde gab es Tiere in allen verschiedenen Farben und Grössen. Jedes Lebewesen gehörte zu einer Art und jede Art bekam für sich eine Aufgabe von mir. Und jede Art konnte sich auch über Generationen weiterentwickeln, für mein Ziel. Die Aufgabe der Tiere bestand darin, zusammen Sorge zu tragen zu meiner Schöpfung. Das heisst, jedes Tier musste darauf achten, dass dieses Paradies, das ich ihnen gemacht habe für immer bleiben wird. Und die Tiere taten es so, wie ich ihnen gesagt habe. Das war gut so.

„Und Gott schuf die grossen Seeungeheuer und alle sich regenden lebenden Wesen, von denen die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art.“

1.Mose 1,21

1.Mose 1,20-25



Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

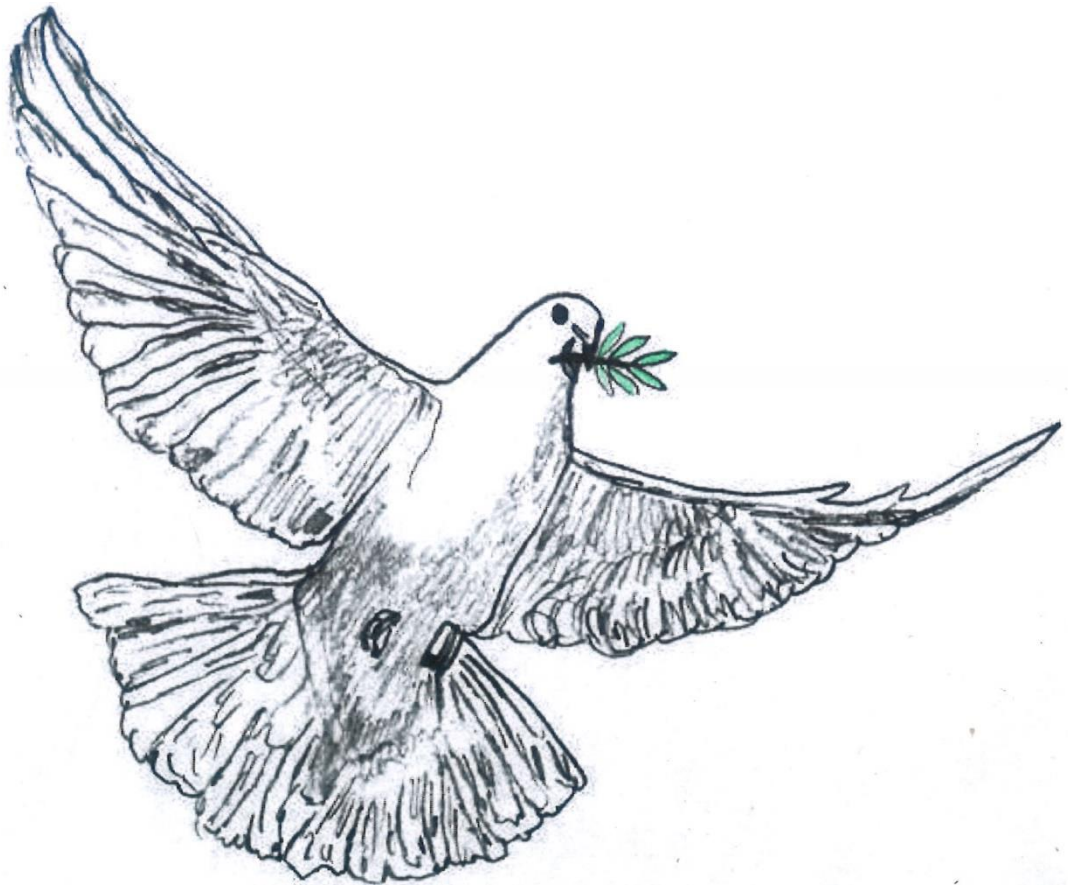
Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene





Die Sintflut

Das Wasser stieg aus dem Boden und vierzig Tage und vierzig Nächte hatte es ununterbrochen geregnet auf der Erde. Alles war unter Wasser. Keine Bergspitze mehr war über dem Wasser zu sehen. Nur so konnte ich die bestehenden Gewalttaten und die grosse Ungerechtigkeit auf der Erde beenden. Die Arche von Noah trieb über dem Wasser und alle, die in der Arche waren, haben überlebt. Als es nicht mehr regnete und die Arche auf einem hohen Berg sich niederliess, sandte ich am siebten Tag eine Taube aus, um zu sehen, ob Wasser da war. Die Taube kam zurück mit einem Olivenzweig im Schnabel. Ich wusste dann, dass Wasser da war und die Arche wieder zurück auf die Erde bringen konnte. Ich segnete Noah und seine Familie und sagte: 'Wiederhergestellt ist die Welt, so wie ich sie geschaffen habe. Die Erde, so wie ich sie geschaffen habe, wird wieder zur Erde sein. Die Erde, so wie ich sie geschaffen habe, wird wieder zur Erde sein.'
zum Lesen

Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

Die ersten Menschen verrichtet. Mein Ewiger Bund soll immer ewig bleiben. Abraham vertraute mir und liess ab vom geplanten Kindsopfer. Abrahams Vertrauen zu mir, Gott dem Schöpfer, war grösser als die Furcht zum damals im Lande herrschenden Menschengott. Die

„Abraham soll doch zu einer grossen und mächtigen Nation werden, und in ihm sollen gesegnet werden alle Nationen der Erde! Denn ich habe ihn erkannt, damit er seinen Söhnen und seinem Haus nach ihm befehle, dass sie den Weg des HERRN bewahren, Gerechtigkeit und Recht zu üben“
1.Mose 18,8

Menschheit war schwach und vergass nach Generationen wieder, dass sie mir einst ein Versprechen gaben. Durch Abraham erinnerte ich die Menschen erneut an den ewigen Bund mit mir, dem ewigen und vollkommenen Gott. Abraham vertraute von da an nur mir, Gott dem Schöpfer

und erinnerte darauf alle seine Mitmenschen wieder an meinem ewigen Bund. Ein Bund war ein Versprechen, das mir zeigt, wer an meinem Plan seit der Schöpfung festhält. Als Zeichen des Versprechens wurden bei der Namensvergabe von diesem Augenblick an wieder alle Knaben und Männer an der Vorhaut beschnitten. Das ist und war das Zeichen des Bundes zwischen mir und allen Menschen der Welt. So sehe ich, wer mir ewig treu bleibt und welche meines Volkes sich verführen lassen von listigen Menschen, die nicht meinem Bund folgen.

„Und ich werde meinen Bund [erneut] aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir durch [alle] ihre Generationen zu einem ewigen Bund, um dir Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir.“
1.Mose 17,7

1.Mose Kapitel 17 (Ewiger Bund) und 22 (Opfer)

6. Du sollst nicht morden

Dieses Wort gab ich euch Menschen, weil ein Mensch nicht wissen kann, wann der richtige Zeitpunkt des Todes gekommen ist. Schon wer daran denkt, hat getötet. Ich habe alles Leben dieser Welt nach meinem Bild, wie ich es mir vorstelle, geschaffen. Nur ich weiss, wann es Zeit ist und wo eine neue Aufgabe für einen jungen oder alten Menschen beginnen wird. Ich habe den Menschen so geschaffen, dass er dem Tode mit Ehrfurcht gegenüber steht. Dies ändert nur dann, wenn der Mensch mit dem Tode bedroht wird. Deshalb soll der Mensch nie seinen Mitmenschen bedrohen. Auch nicht ein Tier soll der Mensch zum Vergnügen töten. Ich habe dem Menschen das Wissen gegeben, wie er mit Nahrung umgehen soll. Selbst dann soll das Leben mit Respekt geopfert werden. Willkürliches, nutzloses Töten bringt nur Elend und Schmerz. Daran erkenne ich, wer seine Mitmenschen liebt.

7. Du sollst nicht fremdgehen

Dieses Wort gab ich euch Menschen, weil es Zeit braucht, bis ein Stamm, eine Familie in meiner Schöpfung bestehen kann. Jede Frau und jeder Mann hat seine Stärken und Schwächen, die nur im Zusammenleben sich ergänzen. Der Mensch soll sich bemühen, meine Generationen weiter zu führen. Der Mensch soll nicht zerstören, was für mich entstand. Der Mensch soll nicht sein ganzes Leben nur bauen, sondern auch pflegen, was schon steht. So soll er das Herz des Partners pflegen und nicht brechen, so dass Menschen verletzt werden. Daran erkenne ich, wer seine Mitmenschen liebt.

8. Du sollst nicht...

Dieses Wort gab ich euch Menschen, weil es Zeit braucht, bis ein Stamm, eine Familie in meiner Schöpfung bestehen kann. Jede Frau und jeder Mann hat seine Stärken und Schwächen, die nur im Zusammenleben sich ergänzen. Der Mensch soll sich bemühen, meine Generationen weiter zu führen. Der Mensch soll nicht zerstören, was für mich entstand. Der Mensch soll nicht sein ganzes Leben nur bauen, sondern auch pflegen, was schon steht. So soll er das Herz des Partners pflegen und nicht brechen, so dass Menschen verletzt werden. Daran erkenne ich, wer seine Mitmenschen liebt.

Das Wort Gottes

für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Die Lehren des Jesus aus Nazareth

Die meisten Menschen fühlten in ihren Herzen, dass durch die neuen Gesetze und Rituale unpassende Lehren in meinem Namen gepredigt wurden. Aber da die Schriftgelehrten es besser wissen sollten, vertraute das Volk ihnen. Die Gebote wurden jedoch nicht mehr beachtet, denn ich sah, wie Priester und Kaiser in meinem Namen richteten und es zugelassen hatten, Menschen zu steinigen oder am Pfahl zu töten. Das Leid war bei meinem Volk zu jener Zeit sehr gross. Mein Gebot: „Du sollst nicht morden!“, wurde gebrochen. Und vieles aus dem Gesetz wurde gleich dem missbraucht, so dass sich mein Volk selbst zu Sündern gemacht hatte. Ich, Gott der Schöpfer, habe aus diesem Grunde den Menschensohn Jesus gesandt und legte ihm meine Worte in den Mund. Und er ging folglich hin und zeigte den Menschen, was von den Worten des Moses, demgemäss der Torah, der damaligen heiligen Schrift, auch genannt ewiges Gesetz oder Weisung überhaupt noch übrig geblieben war. Mit den Worten, die ich ihm eingegeben habe, kritisierte Jesus die Priester, weil sie sich selbst als Richter Gottes über die Menschen gestellt hatten. Nach meiner Lehre aber gibt es keine Ungleichheiten unter den Menschen. Alle sind von meiner Schöpfung entsprungen und gehören zu meinem Volk und alle haben die gleichen Rechte. Eines Tages stellte sich deshalb Jesus in den Weg vor die Menge, als diese eine Frau steinigen wollten. Denn ich, Gott der Schöpfer bin der alleinige Richter über alle Menschen der Welt. So sagte Jesus, dass kein Mensch das Recht hat, Menschen zu verurteilen. Nur durch diese üblen Taten werden Menschen vernichtet. Von dieser Sünde erlöset Gott die Menschen. Die Sünde ist die Ursache der Heiligkeit das Gebot Gottes. Jesus war der Sohn Gottes.



Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

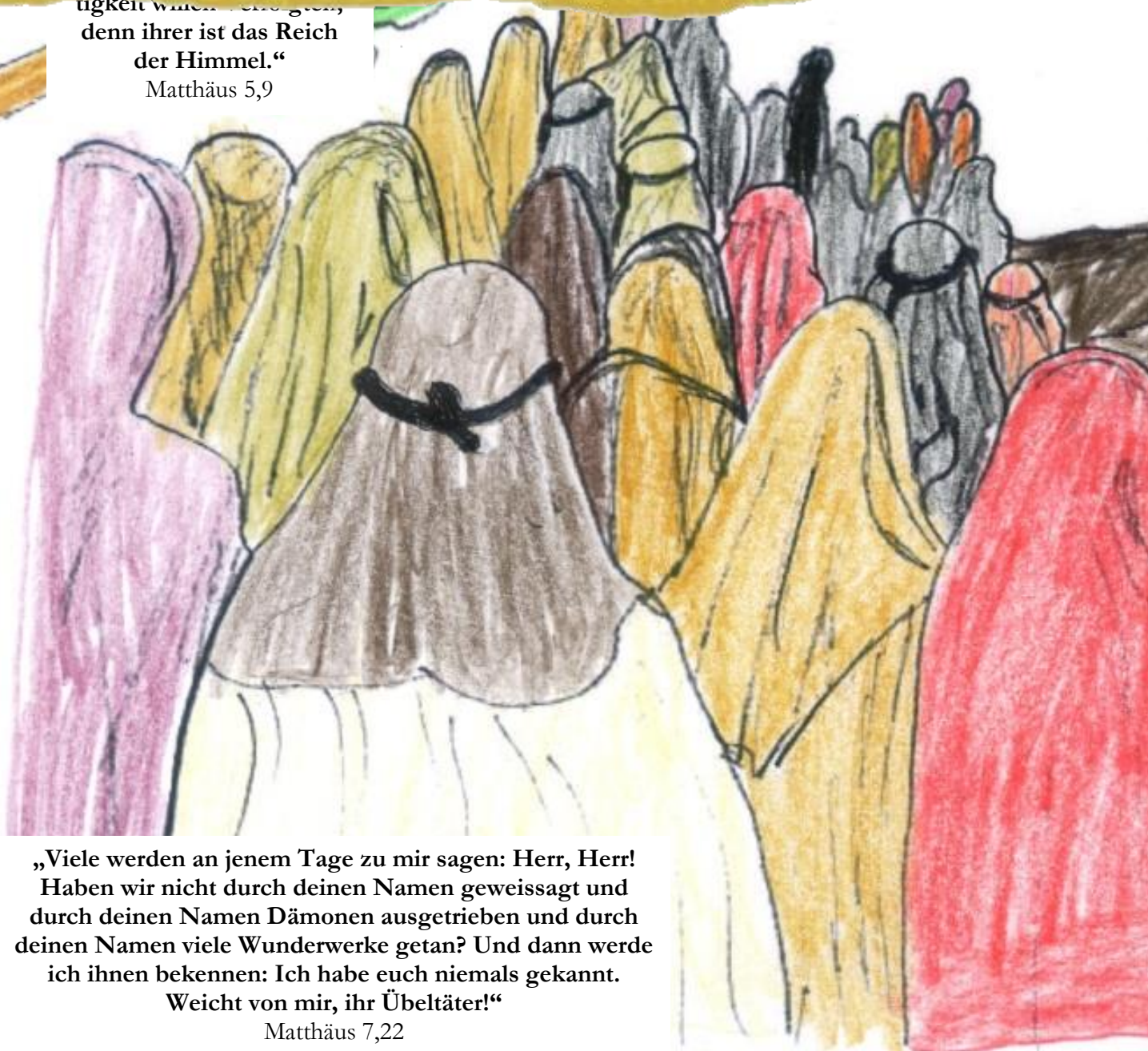
Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes

für Kinder und Erwachsene

„Ihr seid nicht gekommen,
denn ihrer ist das Reich
der Himmel.“
Matthäus 5,9



„Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr!
Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und
durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch
deinen Namen viele Wunderwerke getan? Und dann werde
ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt.
Weicht von mir, ihr Übeltäter!“
Matthäus 7,22

„Wenn der Beistand gekommen ist,
den ich euch von dem Vater senden
werde, der Geist der Wahrheit, der
von dem Vater ausgeht, so wird der
von mir zeugen.“

Johannes 15,26

„Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten;
und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen
anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit,
den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen
kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt.“

Johannes 14,15

„Der Himmel und die Erde werden vergehen,
meine Worte aber sollen nicht vergehen. Von
jenem Tag aber und jener Stunde weiss nie-
mand, auch nicht die Engel in den Himmeln,
sondern mein Vater allein.“

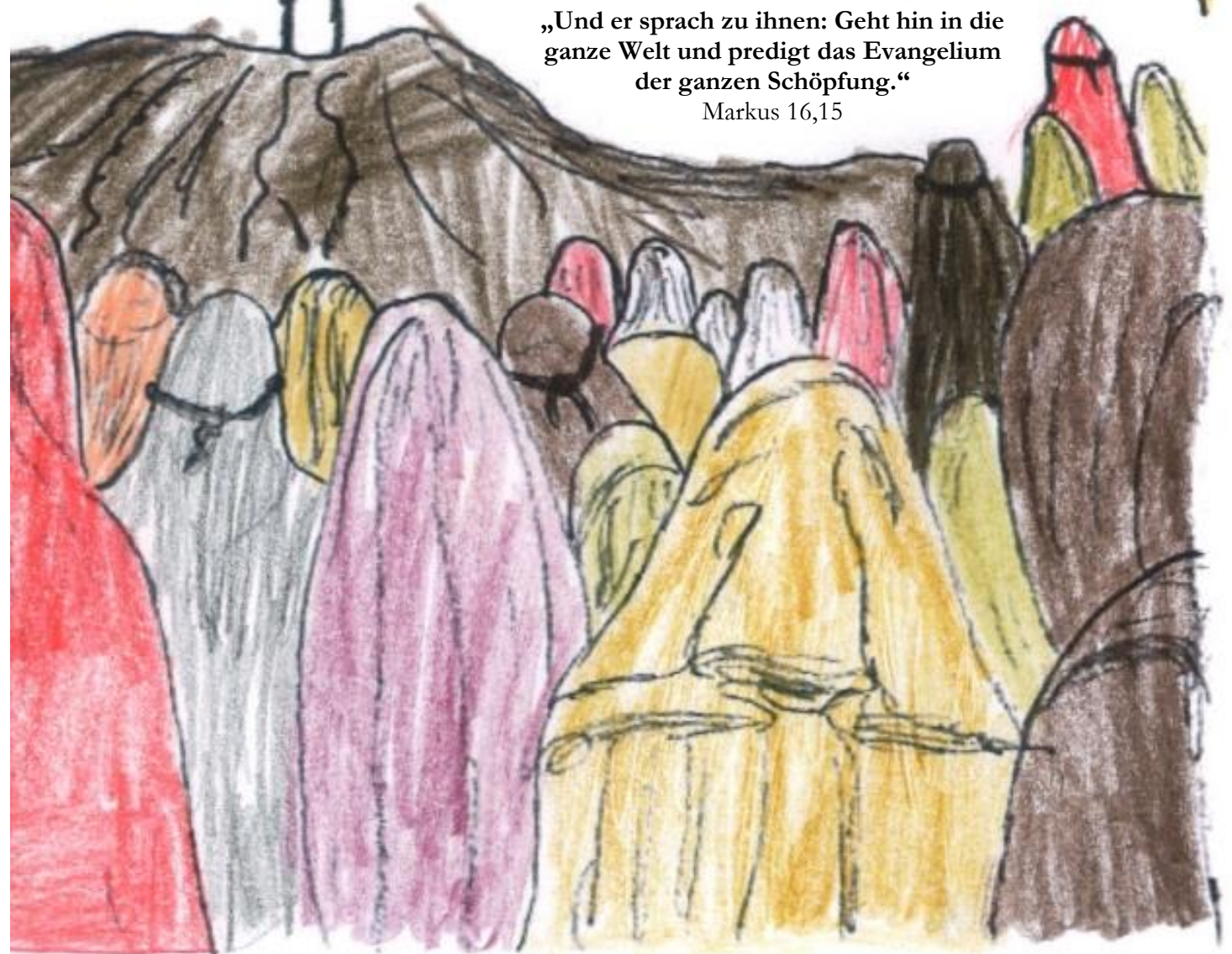
Matthäus 24,35

„Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die
ganze Welt und predigt das Evangelium
der ganzen Schöpfung.“

Markus 16,15

„Da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein,
wenn ihr Abraham und Isaak und Jakob und alle
Propheten im Reich Gottes sehen werdet, euch aber
draussen hinausgeworfen.“

Lukas 13,28

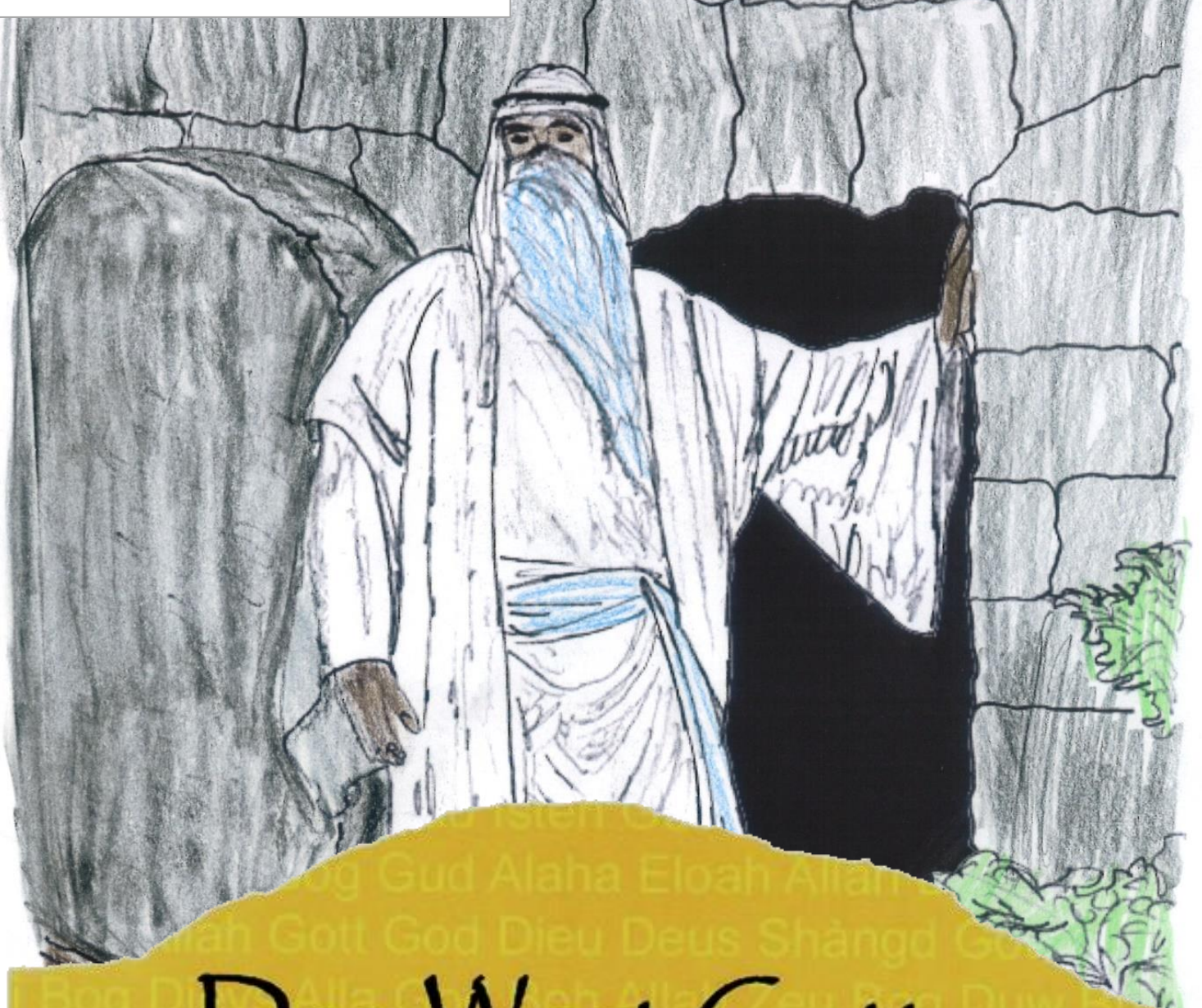


„Und als jene hörten, dass er lebe
und von ihr gesehen worden sei,
glaubten sie nicht.“

Markus 16,11

„Was sucht ihr den Lebendigen unter den
Toten? Er ist nicht hier, sondern ist auferstan-
den. Gedenkt daran, wie er zu euch geredet
hat, als er noch in Galiläa war.“

Lukas 24,5



Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

beschützen werde. Es war für die Menschheit eine bedeutende Begegnung, welche grosse Hoffnung für Frieden in diese in sich zerstrittene Welt bringen sollte.



Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

... Engel
... Troster und Bei-
stand gesandt, den ich durch Jesus bereits angekündigt hatte. Wie einst ein Jesusgläubiger Mönch meine Zeichen deutete, kam der Engel Gabriel zu Mohammed, der schon seit seiner Kindheit meinen Segen hatte. Mohammed war lobenswert und stets ein sehr gerechter und gutmütiger Mensch. Der Schafhirte und späterer Karawanenführer bemühte sich, den Frieden Gottes immer zu bewahren.

„Alle Tiere auf der Erde, die gehen oder sich mit Flügeln durch die Luft bewegen, sind Völker wie ihr.“

Koran 6:38

Auch Tieren gegenüber zeigte er grossen Respekt, denn jede Tierart in dieser Welt habe ich als ein eigenes Volk gebracht und ihnen ihre Aufgabe zugeteilt. Mohammed bewahrte auch bei den Geschäften als Kamelhändler immer den Frieden. Er war immer grosszügig, fair und ehrlich zu seinen Mitmenschen. Eines Tages hatte sich Mohammed zum Gebet in eine Höhle zurückgezogen, da sandte ich den Heiligen Geist zu ihm. Den Engel liess ich sprechen und Mohammed erfuhr so, dass er der Auserwählte sei, welcher in meinem Namen das Wort verkünden werde. Mohammed konnte nicht glauben, was geschehen war. Er war erstaunt, dass gerade er als ein einfacher Mensch den Heiligen Geist sprechen hörte. Denn er konnte nicht einmal die Heiligen Schriften der Machthaber und Schriftgelehrten lesen, weil diese in fremden Sprachen geschrieben waren. Wie sollte er dann das Wort Gottes verkünden können, fragte er mich.

„Euch hat Er als Religion verordnet, was Er Noah geboten hatte, was dir offenbart worden ist und was wir Abraham, Moses und Jesus geboten haben. Ihr sollt die Religion aufrechterhalten und nicht darüber streiten.“

Koran 42:13

Ich, der Schöpfer hatte ihn aber ermuntert und geboten, er solle nur vortragen, was ich, der einzige Gott der Welt ihm in den Mund legen werde. Dem Streit über die Religionen und dem Elend meines Volkes durch Unterdrückung wollte

„Von der Lehre Abrahams würde sich nur der abwenden, der sich zum Törichten macht. Im Diesseits hatten Wir ihn auserkoren, und im Jenseits gehört er gewiss zu den Rechtschaffenen.“

Koran 2:130

„Ihr Schriftbesitzer! Warum führt ihr Streitgespräche über Abraham (und behauptet, er sei Jude oder Christ gewesen)? Die Thora und das Evangelium sind doch lange nach ihm herabgesandt worden! Habt ihr denn keinen Verstand?“

Koran 3:65

„Die Gläubigen, Juden, Christen, Sabäer und diejenigen, die an Gott und den Jüngsten Tag glauben und gute Werke verrichten und sich eines guten Lebenswandels befleißigen, haben ihren Lohn bei ihrem Herrn. Sie brauchen keine Angst zu haben, und sollen nicht traurig sein.“

Koran 2:62

„Die Juden sagen: Seid Juden, so geht ihr den richtigen Weg! Die Christen sagen: Seid Christen, so geht ihr den richtigen Weg! Sage du ihnen: Eher sollte man sich dem Glauben Abrahams beigesellen.“

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Leseprobe zum Buch

www.wort-gottes.ch

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

Engels Gabriel von Schreibern niederschreiben. Denn es war ein wichtiges Gebot, mein Wort zu bewahren und unverändert zu überliefern.

Offenbarung des Engels Gabriel im Koran

„O ihr Kinder Israels! Gedenkt der Gaben, die Ich euch gewährt habe, und erfüllt euer Bündnis mit Mir, damit Ich Mein Bündnis mit euch erfülle. Mich allein sollt ihr fürchten.“

Koran 2:40

„Auch den Frauen steht ein festgesetzter Pflichtanteil an der Hinterlassenschaft der Eltern und der Verwandten zu, mag es viel oder wenig sein.“

Koran 4:7

„Jedem Volk haben Wir einen Rechtsweg und eine Glaubensrichtung gewiesen. Wenn Gott gewollt hätte, hätte Er euch zu einem einzigen Volk gemacht. Er hat euch aber verschieden geschaffen, um euch zu prüfen und zu erkennen, was ihr aus den euch offenbarten verschiedenen Rechtswegen und Glaubensrichtungen macht.“

Koran 5:48



Arabisch: **Allāh** Russisch: **Bog** Norwegisch: **Gud**
Aramäisch: **Alaha** Hebräisch: **Eloah** Indonesisch:
Allah Litauisch: **Dievas** Japanisch: **Sōzō-**
shin Malaysisch: **Allah** Hindi: **Sr̥ṣṭikartā**
paramēśvara Portugiesisch: **Deus** Chine-
sisch: **Shàngdì** Kroatisch: **Bog** Lettisch:
Dievs Maltesisch: **Alla** Niederländisch: **God**
Slowakisch: **Boh** Persisch: **Allah** Rumänisch: **Zeu**
Serbisch: **Bog** Walisisch: **Duw** Tschechisch: **Bůh**
Vietnamesisch: **Thiên Chúa** Türkisch: **Allah**
Ukrainisch: **Boh**

Das Wort Gottes

für Kinder und
Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch

Anhang - Überblick Ereignisse

1. Die Himmel und die Erde mit allen Tieren, Menschen und den Engeln, also das ganze Heer werden von Gott geschaffen. Gott übergibt die Verantwortung über die Schöpfung an die Menschen.

2. Adam und Eva sind die ersten Menschen, welche das Wort Gottes empfangen durften. Das Bündnis, ein Versprechen zu Gott entsteht.

3. Der Bund mit Gott wird gebrochen. Noah vertraut Gott und baut eine Arche. Wer Noahs Worten glaubt, überlebt die Sintflut. Der ewige Bund wird erneuert.

4. Die Menschen streben nach der Macht Gottes und bauen einen Turm bis in den Himmel hinauf. Gott verhindert dies, indem er ihnen die Sprache verwirrt.

5. Die Menschen werden durch List dazu gebracht, den Bund mit Gott zu brechen. Kinder werden geopfert. Abraham hört damit auf und erinnert an den ewigen Bund Gottes. Die Städte Sodom und Gomorrha werden zerstört.

6. Ein Pharao möchte der mächtigste von Allen sein. Das Volk Gottes aber bleibt Gott, dem Schöpfer treu. Deshalb behandelt er sie wie Sklaven. Moses erlöst das Volk von dieser Knechtschaft und erinnert an den Bund Gottes und empfängt die erste Heilige Schrift in schriftlicher Form, als zwei Tafeln.

7. Das Volk legt das Wort Gottes nach ihrer eigenen Vorstellung neu aus. Sie beginnen über Menschen zu richten und Sünden selbst zu vergeben. J erinnert die Menschen an den Bund

Das Volk bricht erneut Gebot und einem

Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

www.wort-gottes.ch

Leseprobe zum Buch



Das Wort Gottes für Kinder und Erwachsene

Haben Sie sich nicht auch schon gefragt, was die tatsächliche Botschaft von Gott wirklich war, als mit der Thora, der Bibel und dem Koran das Wort Gottes durch gläubige Menschen niedergeschrieben wurde? Über drei Milliarden Erdbewohner haben einen Bezug zum meist zitierten oder zum meist verkauften Buch der Welt, indem sie an einen Schöpfer-Gott glauben oder Gotteshäuser besuchen. Aber nur die wenigsten von Ihnen haben die Heiligen Schriften gelesen oder kennen ihre eigene Religion näher. Von einem Pfarrer, Pastor, Rabbi oder Imam erhält man dann auch nur Antworten auf die von ihm vertretene Religion. Ich habe mich mit diesen Gottesvertretern getroffen und wollte mehr über ihren Glauben wissen. Sie alle beschreiben Gott, den Schöpfer der Welt, als ein ewiges und vollkommenes Wesen. Niemand kann von sich behaupten, alles über Gott zu wissen. Auch ich nicht! Aber ich habe mir die Mühe genommen, die jüdische, die christliche und die muslimische Heilige Schrift vollständig zu lesen. Und glaubt mir, erst durch das Lesen aller drei Offenbarungen bekam ich ein überraschend vollkommenes Bild vom Schöpfer-Gott und seinem Ziel. Erst durch das Studium aller Schriften bekam ich die Erkenntnis, warum es ein altes und ein neues Testament gibt. Ich durfte erfahren, welche Gemeinsamkeiten die Weltreligionen untereinander haben. Ja, ich weiss nun auch, warum all diese Religionen und Glaubensrichtungen entstanden sind. Diese interreligiöse Schöpfungs-Geschichte habe ich in diesem vorliegenden Werk in Kurzform zusammengefasst nacherzählt, wie wenn Gott, der Schöpfer uns seine Geschichte selber erzählen würde. Dabei habe ich jeweils die heute bekannten Tatsachen über die Urtexte und mit Sorgfalt auch die historischen und wissenschaftlichen Hintergründe berücksichtigt, was dazu führte, dass nur jene Bücher, Briefe und Texte in diese Darstellung eingeflossen sind, die bei der Entstehung der jeweiligen Religion auch wirklich existierten. Auch wenn dieses Buch aussieht wie eine Kinderbibel, es ist weit mehr als das. Hier liegt ein Buch vor, welches die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam erstmals in einer gemeinsamen Schöpfungsgeschichte vereint und auf einfache Weise erklärt, was in ihren Heiligen Schriften wort-wörtlich geschrieben steht.

A. Muhsin Sabanci
www.wort-gottes.ch

„Wenn ihr Abrahams Kinder wäret,
so würdet ihr die Werke Abrahams tun“
Bibel Johannes 8:39 (Zitat von Jesus)

„Abraham soll doch zu einer
grossen und mächtigen Nation
werden, und in ihm sollen gesegnet
werden alle Nationen der Erde!“
Torah 1. Mose 18:8 (Zitat im Judentum)

„Euch hat GOTT als Religion verordnet, was ER
Noah geboten hatte, was dir offenbart worden ist
und was wir Abraham, Moses und Jesus
geboten haben. Ihr sollt die Religion
aufrechterhalten und nicht darüber streiten.“
Koran 42:13 (Zitat im Islam)

A. Muhsin Sabanci
3. Auflage 2017



9 783842 300286